

Fragen und Antworten zum DSV Instructor (Basis DSV Curriculums 2007-2008)

Was muss ich haben um den DSV Instructor zu machen?

Dazu ist eine bestandene Grundstufenprüfung Voraussetzung (kann auch Telemark, Snowboard oder Trainer C sein). Der Notenschnitt ist grundsätzlich nicht relevant.

Weiterhin braucht ihr wieder einen gültigen Erste-Hilfe Kurs (nicht älter als 2 Jahre), einen Nachweis zur Vereinstätigkeit und das wars!!

Welche Lehrgänge muss ich besuchen?

MUSS ist nur der DSV Instructor Prüfungslehrgang mit einer Dauer von 6 Tagen.

Ein Theorielehrgang muss seit der 2007-2008 Saison nicht mehr besucht werden.

Muss ich einen Theorielehrgang besuchen bzw. wie komme ich an den Fragenkatalog?

Wie gesagt KEIN Theorielehrgang mehr. Weder in München noch im Allgäu.

Den Fragenkatalog bekommt Ihr von mir, gegen Zahlung von 20 EUR.

Wie lange dauert der Prüfungslehrgang?

Insgesamt 6 Tage, welche aber durch die Prüfung nicht ganz soviel Trainingszeit bieten.

Was wird geprüft am Prüfungslehrgang? (siehe auch Ende des Dokumentes)

- Theorie (40 Fragen Multiple Choice plus 5 offene Fragen aus dem Instructor Katalog).
Mündlich wäre auch möglich, aber wir im ASV werden Euch damit verschonen
- Lehrprobe, vorbereitet mit ca. 20 min Dauer
- Fahrkönnen in zwei Hauptteilen – Demokönnen und Sportliches Können (siehe unten DSV Curriculum)

Demo

Drei Fahrformen werden geprüft. D.h. wir geben Euch eine Kurvenbeschreibung, die ihr dann auf einem Hangabschnitt vor den Prüfern einzeln vorfahren müsst.

Z. B. paralleles Rückwärtsfahren mit angepasster Körperposition mit sichtbarer Ruderbewegung beider Arme bei der Kurveneinleitung

(sollte ich mal dem DSV vorschlagen, sieht best. cool aus)

Den variablen Skilauf kann man mit einer Halbtagesnote prüfen und da wird einfach alles gefahren was man so findet.

Sportliches Können

Der RSL Zeitlauf wurde gestrichen und wir fahren in den Stangen, um zu sehen wie Eure Technik aussieht bei einer Spurvorgabe

Die Zeit spielt keine Rolle, sondern Euer technisches Können

Die Freie Abfahrt ist einfach ein Geländestück, dass ihr vor den Prüfern hinunterfahrt (z. B. Tunnel-schuss ☺)

Woher weiß ich ob es für den Instructor langt?

Wir bieten Euch im November einen Trainingstermin an, der nach Möglichkeit von einem Ausbilder gefahren wird, der auch Instructor geprüft hat bzw. dann im Frühjahr prüft. Weiterhin gibt es ein RSL Training im Februar und noch einen weiteren Techniktrainingstermin im März und alle anderen Termine stehen Euch offen. Wenn der Ausbilder bzw. Lehrgangsleiter weiss, dass ihr für den Instructor trainiert, versuchen wir das bestmöglich zu berücksichtigen.

Vergesst nicht, dass auch eine Lehrprobe geprüft wird.

Partner des ASV-Lehrwesens:

Was ist der Unterschied zwischen Instructor und Grundstufe?

Zum einen die Prüfung wie oben beschrieben. Zum zweiten, ist die Trainingszeit mit Ausbildern nicht fixiert. Es ist also Eure Verantwortung vorbereitet auf den LG zu kommen. In den 6 Tagen bleibt wegen den Prüfungen nicht so viel Trainingszeit wie wir sie bei der Grundstufe hatten.

Ansonsten ist natürlich das Niveau höher. Heißt, dass wir in höheren Geschwindigkeitsbereichen sicher fahren wollen und müssen. Das Gelände wird anspruchsvoller und die Technik muss einfach noch besser passen. Es wird auch Abseits und in den Buckeln gefahren.

Unser Ziel ist ganz klar, einen ganzen Skilehrer aus Euch zu machen und nicht nur einen der auf der Piste geschnitten fahren kann.

Wann ist der Prüfungslehrgang und wo muss ich mich anmelden?

Die Prüfungslehrgänge werden vom Bayerischen Skiverband ausgerichtet und die Gaue, wie der ASV, bewerben sich um eine Ausrichtung.

Wir haben uns für die erste Ferienwoche an Ostern im Pitztal beworben. Die Entscheidung ist noch offen vom BSV, aber inoffiziell sollte der Sache nichts im Wege stehen. Nur, dass wir zu wenige TN haben, was ich nicht hoffe.

Anmeldung geht über den BSV und alle Infos und Termine gibt's unter www.bsv-ski.de.

Bei Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Muss ich im ASV meinen LG machen?

Nein, müsst ihr nicht, aber wir würden uns sehr freuen mit Euch nochmals eine Woche zu verbringen.

Außerdem gilt die GletscherCard nur bei unserem Lehrgang

Was kostet der Spaß?

LG Gebühr: 220 EUR

Hotel: beim ASV ca. 270 EUR (6 Tage HP)

Lift: beim ASV ca. 155 EUR (6 Tage)

Alle Preise noch ohne Gewähr. In den anderen Gauen, kann aufgrund des Hotels und Liftkosten das ganze Paket bis zu 1000 EUR kosten.

Da glaube ich, machen wir Euch hier ein super Angebot!

Ausschnitt DSV Ausbildungscurriculum (Okt-2007 – Überarbeitung geplant für Saison 2008-2009)

DSV Instructor Prüfungsfächer

Die Prüfung erfolgt in folgenden Hauptteilen:

1. Skitechnik

1.1. Demonstrationskönnen (50%)

25 % Variabler Skilauf

25 % Demo Prüfungsfahrt I

25 % Demo Prüfungsfahrt II

25 % Demo Prüfungsfahrt III

1.2 Sportliches Können (50%)

50 % Sportlicher Skilauf

50 % Freie Abfahrt(en)

2. Skimethodik (Lehreignung)

1 Lehrprobe mit ca. 20-25 Minuten Dauer

3. Fachwissen